

Kirchliche Mitteilungen

Nachrichten der katholischen Kirchengemeinden in der
Aalener Kern- und Weststadt

44

1. November 2020

97. Jahrgang



Foto: Pixabay

Allerheiligen und Allerseelen

Wir gedenken an Allerheiligen und Allerseelen der Namhaften, deren Leben uns die Kirche vor Augen stellt, aber vor allem der Namenlosen, der Ungerühmten, die in keinem Heiligenlexikon zu finden sind. Sie waren „eine große Schar aus allen Nationen und Stämmen, Völkern und Sprachen; niemand konnte sie zählen“, wie uns die Lesung aus der Offenbarung des Johannes schildert. Sie hatten – wie jeder Mensch – ihre Schwächen und Grenzen, die sie aber im Vertrauen auf Gott überwunden und so das Ziel ihrer Existenz erreicht haben: das ewige Leben in Fülle bei Gott. Indem wir ihrer gedenken, richten wir unseren Blick auf die Vollendung, für die uns Gott geschaffen und zu der er jeden von uns berufen hat. Wir wissen uns in diesen Tagen mit allen Heiligen ganz besonders verbunden und wir bitten sie um ihre Fürsprache und ihren Beistand auf unserem Weg zur himmlischen Heimat. Jesus weiß um die Grundsehnsucht des Menschen. Deshalb sagt er den Jüngern im Augenblick des Abschieds im Abendmahlsaal von Jerusalem, wo sie

die Ungewissheit der Zukunft ahnen, als ein Wort des Trostes zu: „Im Hause meines Vaters sind viele Wohnungen. Ich gehe voraus, euch eine Wohnung zu bereiten“ (Joh 14,2). In diesem Wort liegt Zukunft. Jesus benennt beim Abschied von seinen Jüngern einen Ort, an dem sie wieder zusammen sein werden. Der Himmel ist das Wohnen in Gott. Damit sind Allerheiligenfest und Allerseelenfest gut beschrieben. Allerheiligen und Allerseelen sind Tage, die von der Zuversicht und Hoffnung sprechen, dass es in Gott einen Platz für den Menschen gibt, der über das Abschiednehmen und Sterben hinausgeht. Alle, die an Jesus glauben und sich bemühen, aus diesem Glauben zu leben, gehören als Getaufte bleibend zur großen Familie Gottes, zur *Communio Sanctorum*, zu den Heimgekehrten, die durch den Tod hindurchgingen und nun das Leben in Fülle haben.

Pfarrer Vilim Koretic

Allerheiligen (A)

1. Les: Offb 7, 2–4.9–14

2. Les: 1 Joh 3, 1–3

Ev: Mt 5, 1–12a

Samstag 31. Okt.

St. Bonifatius

18.30 Vorabendmesse (Pfr. Maywurm)

Peter und Paul

18.30 Vorabendmesse (Pfr. Sedlmeier)

Sonntag 1. Nov.

Allerheiligen

Evangelische Stadtkirche

08.30 Eucharistiefeier (Pfr. Mathew)

Ostalbkrinikum

09.00 Evangelischer Gottesdienst

St. Elisabeth

10.00 Eucharistiefeier (Pfr. Knoblauch)

Salvator

10.30 Eucharistiefeier (Pfr. Maywurm)

St. Thomas

10.30 Eucharistiefeier (Pfr. Sedlmeier)

Heilig-Kreuz

10.30 Eucharistiefeier ital.Gde
(Pfr. Mukendi)

St. Michael

10.30 Eucharistiefeier kroat.-dt.
(Pfr. Koretic)

St. Augustinus

11.00 Eucharistiefeier (Pfr. Mathew)

Peter und Paul

11.00 Ökumenischer Gottesdienst
zur ökum. Kinderbibelwoche

Heilig-Kreuz

19.00 Eucharistiefeier (Pfr. Mathew)

Waldfriedhof

14.30 Gräberbesuch mit der
Schola des Kirchenchors
St. Maria (Gedenkstätte)
(PR Fritscher)

15.30 Ital. Gemeinde

Friedhof Unterrombach

14.30 Gräberbesuch mit dem
Kirchenchor (Diakon Bieg)

Samstag 31. Okt.

Salvator
14.30 Taufe von
Alessia Margarethe Göhringer

St. Bonifatius
18.30 † Stefan Schimmele /
Hubert Bolsinger und
verstorbene Angehörige

Sonntag 1. Nov.

Salvator
12.00 Taufe von Lara Biegert

St. Thomas
13.30 Taufe von
Carla Lauren Kirchvogel
und Nina Schmid

Montag 2. Nov.

Allerseelen

Les 1: Hiob 19, 1.23–27a

Les 2: Rö 14, 7–9.10c–12

Ev: Joh 5, 24–29

*Renovabis-Kollekte für die
Priesterausbildung in Osteuropa*

St. Elisabeth
10.00 Eucharistiefeier (Pfr. Knoblauch)

St. Elisabeth
18.30 Eucharistiefeier mit
Totengedenken (Pfr. Maywurm)

Salvator
18.30 Eucharistiefeier mit
Totengedenken (Pfr. Sedlmeier)

Bonifatius
18.30 Eucharistiefeier mit
Totengedenken (Pfr. Koretić)

Dienstag 3. Nov.

St. Bonifatius
08.30 Eucharistiefeier
† Fam. Ngunyen und Angehörige

Salvator
16.00 Rosenkranz

St. Michael
18.30 Eucharistiefeier

Mittwoch 4. Nov.

Karl Borromäus, Bischof von Mailand

St. Elisabeth
10.00 Eucharistiefeier

Salvator
16.00 Rosenkranz

Peter und Paul
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Kaleidoskop

Die Organisierte Nachbarschaftshilfe – Ein Herzstück unserer Kirchengemeinden

Noch nie, solange die meisten von uns denken können, gab es eine so umfassende Durchkreuzung unseres öffentlichen und privaten Lebens wie jetzt durch das Corona-Virus. Nur schrittweise erkennen wir, was das alles für uns bedeutet. Vor allem aber wissen wir jetzt noch besser, wie sehr der Mensch auf den anderen angewiesen ist. Vielen wurde und wird auch bewusst, dass sozial-caritative Einrichtungen lebensnotwendig für das Funktionieren der Gesellschaft sind.

In den letzten Monaten hatte unser tägliches Motto und unsere tägliche Herausforderung – „Helfen, wo Hilfe gebraucht wird!“ – eine ganz besondere Bedeutung. Uns wurde in der vom Corona-Virus beeinträchtigten Zeit gezeigt, wie wichtig ein hilfreiches Miteinander ist.

Das Leben mit Einschränkungen im Alter oder mit Behinderungen – schon in normalen Zeiten eine Herausforderung – wurde in diesem Jahr für viele zu einer erdrückenden Belastung. Den Angehörigen fehlten über Monate Entlastungsangebote wie Tagespflegen und Betreuungsgruppen sowie die Kontakte zu Familienmitgliedern oder Freunden, die wegen der Kontaktbeschränkungen auf Besuche verzichten mussten. Zudem war es meist schwierig, Menschen mit Demenz die unvertrauten Gebote und Verbote zu vermitteln. Pflegende Angehörige stehen ständig unter Druck und sind oftmals an ihrem Limit. Sie verdienen höchsten Respekt für ihren täglichen Einsatz – vor allem aber benötigen sie dringend Entlastung.

Der ständige Wechsel der Rahmenbedingungen ist für unsere Arbeit in der Organisierten Nachbarschaftshilfe beschwerlich. Im März wurde unsere Arbeitsweise komplett auf den Kopf gestellt. Wir konnten für unsere Betreuten nur noch Einkäufe und Botengänge tätigen. Nach wenigen Wochen größter Einschränkungen, auch in unseren Einsätzen, standen wir wieder umfänglich an der Seite der Menschen, die auf unsere Hilfe angewiesen sind. Wir waren und sind immer für sie da, mit liebevoller Wärme und Aufmerksamkeit, mit wirkungsvoller Alltagsunterstützung – natürlich immer mit dem nötigen Abstand und den geforderten Hygienemaßnahmen, die uns alle schützen. Der Kontakt zu unseren Betreuten und deren Angehörigen ist während der ganzen Krise nie ganz abgebrochen.

Der freiwillige Einsatz unserer Helferinnen und Helfer während der Corona-Pandemie war und ist bemerkenswert. Sie haben sich in den letzten Monaten in besonderer Weise um Menschen in Notlagen gekümmert, waren Seelenröster, Mutmacher und Kraftspender. Sie hatten Ideen zur Überwindung von Einsamkeit, Hilflosigkeit, und Niedergeschlagenheit. Regelmäßige Telefongespräche mit den Betreuten konnten helfen, Sorgen und Ängste zu nehmen. Überall keimte wieder Hoffnung und Zuversicht auf. Man mag sich gar nicht vorstellen, welches menschliche Schicksal in vielen Häusern bei Betreuten und ihren Angehörigen es ohne das großartige Engagement in der Corona-Krise gegeben hätte.



Birgit Simon und Dorothea Kienle Foto: D. Kienle

Wir alle mussten noch mehr Verantwortung übernehmen. Uns wurde großes Vertrauen und Kompetenz zugesprochen, und wir waren beeindruckt, wie umsichtig, sorgsam und professionell unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit der schwierigen Situation in der häuslichen Betreuung umgegangen sind, um die besonders schützenswerten Personen zu versorgen, jedoch nicht zu gefährden. Seit über 30 Jahren übernehmen wir Verantwortung für die Menschen aller Generationen und in jeder Lebensphase. Mit vier Mitarbeiterinnen begonnen, engagieren sich heute rund 235 Nachbarschaftshelfer/innen mit ihren vielfältigen Talenten und Kompetenzen. Sie betreuen derzeit 440 Personen in 350 Einsatzstellen und leisten jährlich insgesamt über 39.200 Stunden Hilfe. Das sind jeden Tag rund 100 Stunden, an sieben Tagen in der Woche, an 365 Tagen im Jahr!

Aufgrund der Corona-Pandemie wird es noch längere Zeit Einschränkungen geben, und das hat auch Auswirkungen auf unsere Einrichtung. Viele Hilfesuchende hoffen und rechnen mit unserer Unterstützung. Ihr Wunsch ist es, noch lange Zeit zu Hause leben zu können, und sie wollen ganz bewusst den Umzug in ein Pflegeheim vermeiden. Deshalb wurden wir in den letzten Monaten ungewöhnlich häufig angefragt. Gut, dass wir viele neue Engagierte dazugewinnen konnten. Mit allen Kräften werden wir unser Hilfsangebot aufrechterhalten. Wir sehen unseren Auftrag darin, Not zu lindern, und sorgen dafür, dass soziale Isolation nicht zum Problem wird.

Wir danken unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr herzlich. Ihr unermüdlicher Einsatz ist außergewöhnlich, und sie haben in der belastenden Zeit Unglaubliches geleistet. Für ihr langjähriges und treues Engagement dürfen einige ein Jubiläum feiern:

5 Jahre: Thieru Leins, Maria del Rosario Merz, Rosalia Pelletteri, Bettina Baron, Dilara Dayan, Caroline Hafner, Wenselslaus Markquith, Rosemarie Strobel, Maria Kostopoulou, Ingrid Michele, Selina Seres, Susanne Seres, Gisela Frank, Amalarayam Chandravathani

10 Jahre: Hannelore Haas, Andrea Höhlich, Gertrud Eiberger, Corinna Volk, Martina Kühbauch

15 Jahre: Monika Jakubetz, Hannelore Weber

Dorothea Kienle und Birgit Simon

Möchten Sie unsere Arbeit finanziell unterstützen, freuen wir uns sehr über Ihre Spende. Vielen Dank.
Bankverbindung Kreissparkasse Ostalb, Katholische Gesamtkirchengemeinde Aalen
Verwendungszweck: Organisierte Nachbarschaftshilfe
IBAN: DE85 6145 0050 1000 9720 10 BIC: OASPDE6AXXX

Kurz und bündig

Offener Trauertreff

Nächster Termin: Mi, 4.11.

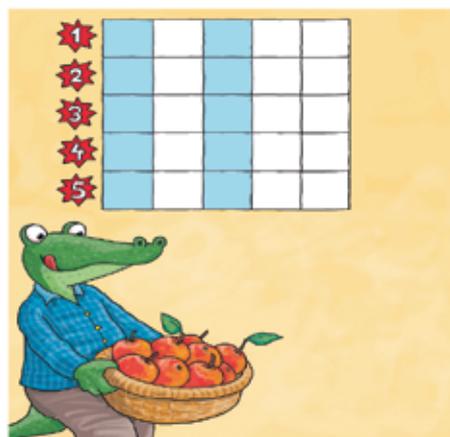
Das Gruppenangebot findet jeden 1. Mittwoch im Monat statt, 15.30 - 17 Uhr im Raum 2.3 des ev. Gemeindehauses in der Friedhofstr. 5 in Aalen. Eine telefonische Anmeldung unter 07361-55 50 56 oder 0171/2069420 wäre für die bessere Planung hilfreich, ist aber nicht zwingend erforderlich.

Monatliches Donnerstags- gebet des Frauenbundes

Do 5.11. um 18.30 Uhr im GH in St. Maria. Sende aus deinen Geist, und das Antlitz der Erde (Kirche?) wird neu! Dran bleiben - auch im Gebet - dann ist Veränderung möglich! Jeden 1. Donnerstag im Monat singen und beten wir um den Hl. Geist und für die Erneuerung der Kirche. Herzliche Einladung.

Nacht der Eucharistischen Anbetung

Am Fr, 6.11. wird in St. Augustinus im Anschluss an die freitägliche Eucharistiefeier das Allerheiligste die ganze Nacht hindurch ausgesetzt. Von 18.45 bis 20 Uhr besteht auf Anfrage zusätzlich das Angebot des Beichtsakraments im Rahmen der dann gültigen Hygieneregeln. Den Abschluss dieser Nacht der Eucharistischen Anbetung bildet die Eucharistiefeier um 8 Uhr. Von 19 - 20 Uhr und von 21 - 22 Uhr ist die Anbetung musikalisch (ruhiger Lobpreis) gestaltet.



Konrad hat Obst gesammelt. Was macht er sich Leckeres daraus? Bilde aus den Silben AR – BE – BE – EN – FAR – FI – LIE – PRO – TEN – TIG folgende Begriffe: 1. besonders brav, 2. Berufssportler, 3. Rot ist eine ?, 4. Wasservogel, 5. große Zuneigung

Lösung: APFELTÖRTE = 1. ARTIG, 2. PROF, 3. FARBE, 4. ENTEN, 5. LIEBE

Im Auf und Ab des Lebens

Gottes Segen in unseren fünf Gemeinden allen, die

- mit Wasser aus den Quellen des Erlösers getauft wurden: Felicitas Schmidt, Samuel Adrian Jecu und Olivia Christmann
- im Vertrauen auf unseren Herrn verstorben sind: Greta Hirsch, 100 Jahre
Rudolf Thanner, 88 Jahre
Josef Nuding 84 Jahre
Helga Lutz, 79 Jahre
Stefan Apprich, 82 Jahre

Die **Telefonnummer für seelsorgerliche Notfälle** ist außerhalb der Bürozeiten auf dem Anrufbeantworter zu erfahren.

Org. Nachbarschaftshilfe

St. Maria:
Einsatzleiterin
B. Simon, Tel. 528570
Salvator u. St. Bonifatius:
Einsatzleiterin
D. Kienle Tel. 64209

Kath. Öffentliche Bücherei

Bohlstr. 3, Aalen  DIE BÜCHEREI

Unsere Bücherei hat geöffnet

Öffnungszeiten:

Mo und Mi, 16.30 - 18 Uhr
Sprechen Sie uns bitte an, wenn Sie einen individuellen Termin wünschen.
Wir sind gerne für Sie da.
Tel. 07361/42816.

Ihr Bücherei-Team

„echo extra“ Oktober 2020 – Diözesanratswahl



„Kirche neu denken“ – so nannte sich eine Umfrage, die das Dekanat Ostalb auf Initiative von Katechese-Referentin Sr. Marie-Catherine Müller gestartet hat. Knapp 1300 Frauen und Männer haben daran teilgenommen! Lesen Sie die vorläufige Auswertung und Kommentare dazu in unserer Herbstausgabe der echo-Dekanatszeitung. Außerdem finden Sie dort ein Interview mit Pfarrer Bernhard Weiß über das Thema „Kirchenaustritte“, über unseren neuen Dekanatskirchenmusiker Benedikt Nuding und was die Seelsorgeeinheit Virngrund-Ost momentan umtreibt.

Ein echo-extra informiert Sie außerdem über die anstehende Wahl des Diözesanrats und die Kandidatensuche.
https://dekanat-ostalb.de/?page_id=90

TürÖffner - kirchliche Wohnrauminitiative

Wohnung gesucht!



Sie haben eine leerstehende Wohnung?

Kommen Sie auf uns zu! Wir beraten und begleiten Sie bei der Mietersuche.

Caritas Ost-Württemberg
Inga Grosse
07361 80642-40



St. Maria – Gemeindehaus
18.30 „Gebet um Erneuerung“
mit dem Frauenbund

Salvator
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier
anschließend Anbetung

Freitag 6. Nov.

Leonhard, Einsiedler von Limoges

St. Thomas
15.00 Rosenkranz

St. Elisabeth
10.00 Eucharistiefeier
anschließend Anbetung

St. Augustinus
18.00 Eucharistiefeier
† Anja Weller

anschl. Nacht der Eucharistischen Anbetung bis
08.00 Frühmesse in St. Augustinus

Schülergottesdienste

Mi 4.11. 07.45 Grauleshofschule

Seniorenwohnheime

Haus Hieronymus

Di 3.11. 16.00 Eucharistiefeier

AHZ Schillerhöhe

Do 5.11. 16.00 Wortgottesfeier

Beichtgelegenheit

von 17.00 - 17.30 Uhr in

Salvator (Sakristei)

Sa 31.10. Pfr. Mathew

„Auf ein Wort“

Samstag, 31.10., ab 18 Uhr
mit Pastoralassistent Richter

 YouTube:

„Katholische Kirche Aalen“

Impressum:

Kath. Gesamtkirchengemeinde
Bohlstr. 3, 73430 Aalen,
Tel. 07361 / 37058-100
Redaktion (verantwortlich):
Pfarrer Wolfgang Sedlmeier
Email-Adresse der Redaktion
Kimi-Redaktion.Aalen@drs.de
www.katholische-kirche-aalen.de
Redaktionsschluss: Freitags 12.00 Uhr



Salvator

In der kommenden Woche

Chor der Salvatorkirche
Di 3.11. 19.45 Uhr Probe unter besonderen Vorgaben der Hygieneverordnung im SH

Erstkommunion 2020
Fr 6.11. 13-14.45 Uhr Gewandausgabe SH, großer Saal

Erstkommunion 2021
Fr 6.11. 14.30-16 Kirchenbesichtigung und Orgelführung, SK

Peter und Paul

Ökumenischer Seniorenkreis
am Mi 4.11., 14.30 Uhr Thema: „Die Polizei berät“ – Herr Kruger kommt



st. bonifatius

In der kommenden Woche

Krabbelgruppe
Montags 15 – 16.30 Uhr im ESH, bei schönem Wetter auf dem Spielplatz, für Babys ab 3 Monaten. Kontakt: Carolin Zotz, Tel. 0175/5904000.

Kirchenchor St. Bonifatius
Di 3.11. 19 Uhr Probe Gesamtchor

Kaffee-Plausch



Die steigenden Corona-Erkrankungen veranlassen uns, unseren Kaffee-Plausch im Gemeindehaus St. Ulrich Unterrombach abzusagen! Die Gesundheit ist unser höchstes Gut. Durch die Vermeidung größerer Ansammlung von Menschen hoffen wir, Sie und andere vor dem Corona-Virus zu schützen. Wann wir unseren Kaffee-Plausch wieder durchführen, erfahren Sie in den Kirchlichen Mitteilungen.

Bleiben Sie gesund!
Auf ein hoffentlich baldiges Wiedersehen,

*Ihre Marita Schwelling
und Kaffee-Plausch-Team*

*Es gibt zwei Arten, sein Leben zu leben:
entweder so, als wäre nichts ein Wunder, oder so, als wäre alles eins.
Ich glaube an Letzteres.
Albert Einstein*



st. maria

In der kommenden Woche

Erstkommunion 2021
Mi 4.11. 19.30 Uhr Gruppenleitertreffen im GH St. Maria

Chor der Marienkirche
Do 5.11. 19.45 Uhr C(h)orona-
Probe in GH St. Maria, gr. Saal

Adventskranzaktion der Ministranten St. Maria

Noch genießen wir die letzten warmen Tage im Herbst mit langen Spaziergängen. Doch bald schon wird es kälter, und die Adventszeit steht an. Dann liefern die hauseigenen Weihnachtsbäckereien Berge an Plätzchen, und Fenster schmücken sich mit Sternen. Für die richtige Vorweihnachtsstimmung fehlt allerdings noch etwas: Der Adventskranz. Wie jedes Jahr binden wir Ministranten von St. Maria Adventskränze, und die Planung dieser Aktion läuft bereits auf Hochtouren. In der Woche vom 16. bis 20. November werden wir die Kränze binden und schmücken. Am Sonntag, 22.11., werden die Kränze dann nach den Gottesdiensten in St. Elisabeth, der Stadtkirche und St. Augustinus verkauft. Der Erlös kommt den Ministranten zugute und wird für Ausflüge und die anstehende Minifreizeit im nächsten Jahr eingesetzt. Wir nehmen gerne Grünschnittspenden entgegen. Bitte kontaktieren Sie uns über das Pfarrbüro in St. Maria unter Tel. 07361/379710. Außerdem freuen wir uns sehr, wenn Strohkränze aus dem letzten Jahr wieder den Weg zu uns finden, oder wenn Sie uns beim Binden und Schmücken der Kränze unterstützen möchten.



Bericht aus dem KGR St. Bonifatius

Aus dem Verwaltungsausschuss wurde von der Bauschau in St. Thomas (Heizung) und St. Ulrich berichtet. Für die Heizanlage sollen Angebot und Stellungnahme eines Elektrikers eingeholt werden, ob Reparaturen an der Schaltanlage möglich sind. In St. Ulrich wurden verschiedene Mängel festgestellt, die Instandsetzungskosten sollen ermittelt werden. Für die schwache Beleuchtung in den hinteren Reihen von St. Thomas werden verschiedene Optionen geprüft.

Es wurden neue Ministrantengewänder angeschafft sowie eine neue Kirchenfahne.

Wie viele Erstkommunionengewänder ersetzt werden müssen, wird von einer Kleingruppe geprüft.

Für die Gemeindehäuser St. Ulrich und Edith-Stein-Haus wurden Hygieneschutzkonzepte erarbeitet, die von den Besucherinnen und VeranstalterInnen in Verbindung mit der jeweils geltenden Corona-Verordnung einzuhalten sind.

Miriam Commer berichtete von der Begutachtung des Glockensachverständigen in St. Bonifatius, dass der Riss im Glockenturm nicht im Zusammenhang mit dem Geläut steht. An den Glocken selbst müssen lediglich

die drei Glockenklöppel erneuert werden. Bezüglich des Risses wurde bereits in der Sitzung des KGR im September beschlossen, einen Architekten mit der Voruntersuchung und Kostenberechnung zu beauftragen.

Im Gremium wurden Vorschläge zur organisatorischen Umsetzung der Weihnachtsgottesdienste und anderer vorweihnachtlicher Veranstaltungen gesammelt und diskutiert. Auch das Pastoralteam ist bezüglich der Gottesdienste noch in der Planungsphase.

Das geplante Klausurwochenende des KGRs kann aufgrund bischöflicher Verordnung nicht im Tagungshaus stattfinden. Unter Berücksichtigung der geltenden Corona-Vorschriften wird sich der KGR jedoch vor Ort treffen, um einander besser kennenzulernen und als Gremium zusammenzuwachsen.

Beim Rückblick auf die Erstkommunionfeiern wurde kritisiert, dass die Schutzmaßnahmen nicht einheitlich und konsequent umgesetzt wurden. Für künftige Veranstaltungen wird dies besser berücksichtigt. Die beiden Gottesdienste wurden als sehr feierlich, ruhig und angemessen empfunden.

Anne Henze

Pastoralteam der SE
Pfarrer Wolfgang Sedlmeier
Tel. 07361 / 37058-220
wolfgang.sedlmeier@drs.de

Pfarrer P. Shiju Mathew
Tel. 07361 / 37058-223
shiju.mathew@drs.de

Pfarrer Vilim Koretic
Tel. 07361 / 66500
v.koretic@yahoo.de

Pfarrer Jose Mukendi Sambay
JoseMukendi@gmail.com

Pfarrer Franz Maywurm
Tel. 07361 / 4902175

Diakon Michael Junge
Tel. 07361 / 3797-15
michael.junge@drs.de

Diakon Thomas Bieg
Tel. 07361 / 37058-100
thomas.bieg@drs.de

Pastoralreferentin Karin Fritscher
Tel. 553155 (OAK), Tel. 3797-16
karin.fritscher@drs.de

Pastoralreferent Wolfgang Fimpel
Tel. 07361 / 37058-280 od. 941595
wolfgang.fimpel@freenet.de

Pastoralass. Hans-Christian Richter
Tel. 07361 / 37058-221
hans-christian.richter@drs.de

Jugendreferent Martin Kronberger
Tel. 07361 / 37058-222
martin.kronberger@drs.de

Pfarrbüro
Katholische Kirche Aalen

Bohlstr. 3, 73430 Aalen
Telefon 07361 / 370 58 -100
Fax 07361 / 370 58 -111
www.katholische-kirche-aalen.de

Öffnungszeiten

Montag	10.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	15.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	15.00 - 17.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 13.00 Uhr
Freitag	10.00 - 12.00 Uhr

Telefonzeiten

Mo, Di, Do, Fr	10.00 - 12.00 Uhr
Mo - Do	15.00 - 17.00 Uhr

Mail-Adressen

salvator.aalen@drs.de
stmaria.aalen@drs.de
StBonifatius.Hofherrnweiler@drs.de

Kontakt- und Öffnungszeiten:
St. Bonifatius

Weilerstraße 109, 73434 Aalen
Tel. 07361/37058-180 oder -100
Dienstag 09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag 15.00 - 18.00 Uhr

St. Maria - Gemeindehaus

Marienstr. 5, 73431 Aalen
Woche 2. - 6.11. geschlossen